

## Zeitspuren Erdgeschichte

### Geologisch-morphologische Wanderung durch die Ramsau

Sa. 14.09.2024, 09.00 - 18.00 | 8€ € 45.-  
Dr. Ewald Langenscheidt | Veranstaltungsort: Ramsau bei Berchtesgaden

### Exkursion Glasenbachklamm - Zweihundert Millionen Jahre Erdgeschichte

Fr. 04.10.2024, 13.00 - 17.00 | 4€ € 29.-  
Univ.-Prof. DDr. Gottfried Tichy, Veranstaltungsort: Elsbethen

## Zeitspuren Spezial

### Ainringer Moor

Fr. 13.09.2024, 14.00 - 18.00 | 4€ € 29.-  
Dr. Ute Künkele | Veranstaltungsort: Ainring

### Pilze – die heimlichen Herrscher des Waldes

Fr. 18.10.2024, 13.00 - 17.00 | 4€ € 29.-

Mag. Till R. Lohmeyer | Veranstaltungsort: Anthering

### Sammelleidenschaft: Sammlerinnen und Sammler in der Frühen Neuzeit

Sa. 23.11.2024, 09.30 - 12.30 | 3€ € 25.-  
Dr. Susanne König-Lein M.A. | Veranstaltungsort: SBW

### Architektur und Medizin in Wien

Sa. 01.02.2025, 07.30 - 20.30 | 8€ € 45.-  
Sascha Pirker MA | Veranstaltungsort: Wien

## Zeitspuren Baudenkmäler

### Stilkunde Architektur: Moderne VI - Bauhaus bis Postmoderne

21€ € 129.- | 3€ je € 25.- | 4€ € 29.- | 8€ € 45.-

### Exkursion: Das neue Wien

8€, Sa. 19.10.2024, 07.30 - 20.30, Wien, Mag. Alexandra Matzner BA

### Exkursion: Architektur der Moderne in Salzburg

4€, Sa. 09.11.2024, 09.30 - 13.30, Stadt Salzburg,  
Mag. Andrea Rosenberger-Großschädl

### Less is more – Architektur des Rationalismus

3€, Fr. 15.11.2024, 15.00 - 18.00, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

### Architektur der Neuzeit - (20. Jhdt.?)

50er bis 70er Jahre  
3€, Fr. 22.11.2024, 15.00 - 18.00, SBW, Prof. Mag. Karl Hartwig Kaltner

### Less is a bore – Postmoderne Architektur

3€, Fr. 06.12.2024, 15.00 - 18.00, SBW, Dr. Stefan Schmitt M. A.

## Zeitspuren Abendkurs

### "Engeln und Dämonen. Die Präsenz des Unsichtbaren"

Di. 10.12.2024, 18.30 - 20.30 | 2€ € 17.-  
Prof. Mag. Karl-Hartwig Kaltner | Salzburger Bildungswerk + Online

### Eurythmie bis monumentale Ekstase – große Meister des Jugendstils

8€ € 59.- | 2€ je € 17.- | Dr. Stefan Schmitt M. A.

### Toulouse-Lautrec – der große Meister vom Pigalle

2€, Di. 07.01.2025, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

### Alfons Mucha – virtuoser Linienkult im Jugendstil

2€, Di. 21.01.2025, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

### Gustav Klimt – Kunstskandale und geniale Eurythmie

2€, Di. 28.01.2025, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

### Antoni Gaudi – „modernisme“ und radikale Ästhetik

2€, Di. 04.02.2025, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

### Nichts, dem die Gerechtigkeit mangelt, kann moralisch richtig sein (Cicero) – Justitia in Wort und Bild

4€ € 32.- | 2€ je € 17.- | Dr. Stefan Schmitt M. A.

### Der Begriff der „Gerechtigkeit“ von der Antike bis heute

2€, Di. 11.02.2025, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

### Bilder der Gerechtigkeit vom Mittelalter bis in die Moderne

2€, Mi. 12.02.2025, 18.30 - 20.30, Salzburger Bildungswerk + Online

## Zeitspuren Archäologie

### Archäologie – Forschen für die Zukunft

12€ € 89.- | 3€ je € 25.- | Mag. Dr. Hans Reschreiter

**Archäologie – forschen für die Zukunft:** Seit hunderttausenden von Jahren dreht sich alles um Arbeit, Ressourcen, Energie und Transport – bis heute. Kulturhistoriker:innen zeichnen den langen Weg bis zur Industriegesellschaft nach.

3€, Sa. 18.01.2025, 09.30 - 12.30, Salzburger Bildungswerk

### Hallstatt – 7.000 Jahre Salz: Das Salzkammergut – eine ganz besondere Region in den Alpen.

3€, Sa. 25.01.2025, 09.30 - 12.30, Salzburger Bildungswerk

### Woher kommen wir? Die letzten Jahrtausende erzählt an Hand von Funden aus organischen Materialien.

3€, Fr. 14.02.2025, 15.00 - 18.00, Salzburger Bildungswerk

**Konservierung von Lebensmitteln – Seit Jahrtausenden notwendige Grundlage unserer Existenz. Von Mikroorganismen, Salz, Gerbsäure, Gefriertrocknen und anderen Konservierungsmethoden.**

3€, Sa. 15.02.2025, 09.30 - 12.30, Salzburger Bildungswerk

## Zeitspuren Kunstbegegnung

### Berühmte Hauptwerke antiker Kunst – Staatliche Antikensammlungen München

Sa. 16.11.2024, 08.00 - 19.30 | 8€ € 45.-  
Dr. Stefan Schmitt M. A. | Veranstaltungsort: München

### Meisterwerke im Bayerischen Nationalmuseum

Sa. 08.02.2025, 08.00 - 19.30 | 8€ € 45.-  
Dr. Ulrike Ziegler | Veranstaltungsort: München

## Zeitspuren Online

### Den Blicken lange verschlossen – Mythos und Mode Japan.

Mi. 20.11.2024, 18.30 - 20.30 | € 17.- | Mag. Manuel Kreiner

### Meisterinnenwerke – auf der Suche nach den Malerinnen in der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums Wien.

Mi. 04.12.2024, 18.30 - 20.30 | € 17.- | Mag. Manuel Kreiner

### Die Weihnachtsgeschichte erzählt in Gemälden des Kunsthistorischen Museums Wien.

Mi. 11.12.2024, 18.30 - 20.30 | € 17.- | Mag. Manuel Kreiner

### Gattungen der Malerei:

### Die Entwicklung der Porträtmalerei

6€ € 45.- | 2€ je € 17.- | Dr. Ulrike Ziegler

### Anfänge und erste Blüte der Porträtmalerei im Spätmittelalter

Mi. 15.01.2025, 18.30 - 20.30

### Hochzeit der Porträtmalerei in der Renaissance

Mi. 22.01.2025, 18.30 - 20.30

### Vom barocken Porträt zur modernen Photographie

Mi. 29.01.2025, 18.30 - 20.30

Maximale Teilnehmeranzahl bei allen Exkursionen 25-30 Personen.  
Bei Exkursionen nicht enthalten: Bahntickets und Eintritte

Alle Vorträge in Präsenz finden wenn nicht anders angegeben im Veranstaltungsraum 2. Stock links oder rechts statt.  
Salzburger Bildungswerk (SBW), Strubergasse 18, 5020 Salzburg,

Dieses Programm dient der Übersicht.  
Mehr Informationen unter: [www.zeitspuren.at](http://www.zeitspuren.at)

## Zeitspuren Studienreise

### Florenz Plus

Di. 18.03 - Mo. 24.03.2025 | Anmeldeschluss: 18.02.2025  
€ 1.495.- im DZ | EEZ € 298.- Max. 23 TeilnehmerInnen

Im Preis enthalten: 6 ÜN im DZ mit Frühstück im \*\*\*S Hotel im Zentrum von Florenz, Bahnticket Salzburg-Florenz-Salzburg, Ortstaxe, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Begleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage  
LEITUNG: Dr. Stefan Schmitt M. A., Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Klassische Archäologie, Burghausen

Florenz ist die Stadt der Künste und der Gelehrsamkeit schlechthin, eine echte Welthauptstadt der Kultur. Hier entstand die Malerei der Neuzeit mit Cimabue und Giotto um 1300 und Anfang des Quattrocento die Renaissancekunst. Unter der Patronage und dem Mäzenatentum der Medici und anderer mächtiger Familien gediehen die Künste in unvergleichlicher Weise. In der Heimatstadt Dantes lebten berühmteste Humanisten und sie zählten größte Künstler wie Donatello und Michelangelo oder Leonardo zu ihren Freunden. Sie entdeckten den Menschen als Individuum und begründeten eine neue Kulturtheorie. Der Geist der Antike war allgegenwärtig und man stand im Wettstreit mit den antiken Meistern. Hier entstanden aber auch das moderne Bankwesen, die doppelte Buchführung und für wenige Jahre der „Gottesstaat“ Savonarolas. Und für den Begründer der modernen politischen Theorie, Machiavelli, bot die skrupellose Realpolitik der florentinischen Eliten und ihrer politischen Partner und Gegner wahrlich genügend Anschauungsmaterial für seinen „Principe“.

### 1. Tag, Dienstag, 18. März 2025

Anreise mit der Bahn Meridian/EC/Frecciarossa nach Florenz: Salzburg ab 08:08 - Rosenheim - Bologna Florenz Santa Maria Novella an 17:30 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen. Einstieg auf der Strecke in Absprache möglich. Danach Einchecken im \*\*\*S Hotel in der Innenstadt von Florenz.

### 2. Tag, Mittwoch, 19. März 2025

Dombezirk: „Ankommen in Florenz“ (kurze Stadt- u. Kulturgeschichte, Monumente) | Orsanmichele (Architektur und Skulpturenprogramm, Museum) | Palazzo del Bargello (mittelalterliche kommunale Palastarchitektur) | Casa Buonarroti (Michelangelo-Sammlung und ewiger Künstlergeniekult) | Santa Croce (Nationalkirche der Florentiner: „Pantheon von Florenz“).

### 3. Tag, Donnerstag, 20. März 2025

Uffizien (Abteilungen: weltgrößte Sammlung von Selbstporträts, Malerei des Cinquecento) | Piazza della Signoria (Hauptwerke der florentinischen Plastik) | Palazzo Medici (Architektur, Museum).

### 4. Tag, Freitag, 21. März 2025

Palazzo Pitti (Architektur der großherzoglichen Residenz) | S. Felicità (Hofkirche der Medici, Pontormos berühmte Kreuzabnahme) | Neptun-Brunnen des Giambologna | Museo Bardini (einzigartige Kunstsammlung) | San Miniato al Monte (Romanik, Florentiner Protorenaissance, Hauptwerke) | Piazzale Michelangelo (weltberühmte Panoramaterasse des 19. Jahrhunderts).

### 5. Tag, Samstag, 22. März 2025

Ognissanti (Romanik, Barock) | Palazzo Rucellai und Palazzo Strozzi (zwei der bedeutendsten Paläste der Frührenaissance und ihre Architektur) | S. Trinita (Gotik, Cinquecento-Architektur, Hauptwerke von Ghirlandaio) | Ponte S. Trinita (eine der elegantesten Brücken der Welt) | SS. Apostoli (Romanik, Florentiner Protorenaissance) | Ponte Vecchio (eine der prominentesten Brücken der Welt) | Mercato Nuovo (Architektur, „Porcellino“) | San Gaetano (bedeutendste florentinische Barockkirche).

### 6. Tag, Sonntag, 23. März 2025

Piazza Santissima Annunziata (Idealplatz der Renaissance) | SS. Annunziata (Renaissancearchitektur, Cappella di San Luca, zahlreiche Hauptwerke) | Museo Nazionale Archeologico (etruskische und römische Kunst) | Freizeit

### 7. Tag, Montag, 24. März 2025

Rückreise mit der Bahn Frecciarossa/EC/Meridian nach Salzburg: Florenz Santa Maria Novella ab 10:15 - Bologna - Rosenheim - Salzburg an 19:42 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen.

## Zeitspuren Studienreise

### Carnuntum

Mi. 11.09 - Do. 12.09.2024 | Anmeldeschluss: 11.08.2024  
€ 289.- im DZ | EEZ € 30.- **Nur wenige Plätze verfügbar!**

Im Preis enthalten: 1 ÜN im DZ mit Frühstück im \*\*\*Hotel in Petronell-Carnuntum mit eigenem Restaurant, moderner Reisebus während der Reise (Bus Schwaiger Schöna am Königssee), Ortstaxe, Parkgebühren, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage  
Mag. Dr. Walter Steinbichler, Erfahrener Reiseleiter, Althilologe, Lehrender i. R., archäologiebegeistert, Salzburg + örtliche deutschsprachige Reiseleitung

### 1. Tag, Mittwoch, 11. September 2024

Anreise: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schöna am Königssee) 07:00 Halles Pernerinsel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr, 07:15 P + R Salzburg Süd, 07:30 Stadion Klessheim, Weitere Einstiegstellen auf der Strecke möglich z.B. Raststation Mondsee. Nach der Ankunft Mittagessen und Beziehen des \*\*\*Hotels in Petronell-Carnuntum.

**Freilichtmuseum/ Amphitheater Petronell-Carnuntum:** Anhand der beeindruckenden Rekonstruktionen römischer Wohnhäuser, prachtvoller Villen und einer römischen Thermenanlage wird die unglaubliche Ausdehnung der vormaligen römischen Besiedlung ersichtlich. Neben der beachtlichen Größe der antiken Häuser fasziniert insbesondere die luxuriöse Ausstattung: Marmor, Stuck und Malereien sowie die ausgefeilte Heizungs- und Wasserversorgungstechnik zeigen das zivilisatorische Niveau in Roms Donaumetropole Carnuntum vor rund 1.800 Jahren. Weiters werden wir das Amphitheater in der Legionsstadt besichtigen.

### 2. Tag, Donnerstag, 12. September 2024

**Museum Carnuntinum** (Bad Deutsch-Altenburg): Im Museum Carnuntinum in dem uns der Direktor Dr. Eduard Polhammer - aus Salzburg stammend - führen wird werden anhand beeindruckender Fundstücke verschiedene Aspekte wie Kult und Gesellschaft, Weihepraxis und Rituale, Kultplätze und die römische Göttervielfalt anschaulich. Kostbarkeiten wie Statuen, Reliefs, Altäre, Inschriften, Grabstelen und Architekturdenkmäler werden bei Ihnen ebenso wie virtuelle Rekonstruktionen, Kurzfilme und bildliche Darstellungen einen unterhaltsamen und informativen Eindruck der Kultgewohnheiten der Römer an der Donau hinterlassen.

**Heidentor:** Etwa 2 km vom Freilichtmuseum Petronell entfernt liegt in südwestlicher Richtung das Heidentor, Österreichs bekanntestes römisches Baudenkmal und Wahrzeichen des Archäologischen Parks Carnuntum. Außerhalb der Stadtmauer der Zivilstadt gelegen, zeugte der monumentale Bau über der Kaiserstatue von Constantius II schon in der Blütezeit Carnuntums weithin sichtbar von Glanz und Macht des römischen Imperators. Vom einstigen Prachtbau steht heute nur noch der bekannte Torbogen. Neueste wissenschaftliche Befunde belegen, dass es sich ursprünglich um einen Pfeilerbau mit vier Durchgängen (Quadrifrons, griech. Tetrapylon) handelte, der als Triumphalmonument für Constantius II in den Jahren 354 - 361 n. Chr. errichtet wurde und sich schützend über der Statue des Kaisers erhob.

Dieses Programm dient der Übersicht.  
Mehr Informationen unter: [www.zeitspuren.at](http://www.zeitspuren.at)

**ANMELDUNG/ INFORMATION:**

[office@zeitspuren.at](mailto:office@zeitspuren.at) oder +43 (0)699 10905138

Mag. Andreas Deusch (ZEITSPUREN)

Bei allen Reisen wenn nicht anders angegeben weitere Mahlzeiten, Eintritte und Reiseversicherungen im Reisepreis nicht enthalten.

Bei allen Reisen Reisebegleitung: Mag. Andreas Deusch (ZEITSPUREN)

**Reiseveranstalter:** Mag. Andreas Deusch - Zeitspuren Studienreisen, Eichensiedlung 33, 5301 Eugendorf, Eintragungsnummer 27785331 (GISA) Gewerbeinformationssystem Austria; Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen nach Pauschalreiseverordnung (PRV). Kundengeldabsicherung gemäß (PRV) Pauschalreiseverordnung mittels Bankgarantie.

## Seminare & Exkursionen

# ZEITSPUREN



Herbst/ Winter 2024/ 2025

Archäologie • Baudenkmäler

Erdgeschichte • Online

Abendkurs • Kunstbegegnung

Spezial • Studienreisen

seit 2004

Salzburger Bildungswerk - Zeitspuren  
Strubergasse 18/ III • 5020 Salzburg  
+43 (0)699 10905138 • [office@zeitspuren.at](mailto:office@zeitspuren.at)  
[www.zeitspuren.at](http://www.zeitspuren.at)



## Zeitspuren Studienreise

### Auf den Spuren des Mannes im Eis

Exkursion zu archäologischen Denkmälern und Museen in Südtirol, Nordtirol und im Trentino

Mi. 18.09 - Fr. 20.09.2024 | Anmeldeschluss: 18.08.2024  
€ 489,- im DZ | EEZ € 54,-

Im Preis enthalten: 2 ÜN im Zweibettzimmer mit Frühstück im Hotel im Zentrum von Bozen, moderner Reisebus während der Reise (Bus Schwaiger Schönau am Königssee), Ortstaxe, Parkgebühren, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage  
LEITUNG: Univ.-Prof. Dr. Walter Leitner, Erfahrener Reiseleiter, Archäologe, Prähistoriker, Steinzeitkulturen, 30 Jahre in der Ötziforschung, Universität Innsbruck

#### 1. Tag, Mittwoch, 18. September 2024

Anreise: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schönau am Königssee) 06:45 Hallein Pernerinseel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr, 07:00 P + R Salzburg Süd, 07:15 Stadion Klessheim, 07:20 Piding Burgerking, 07:50 Schweinbach Landkaufhaus Mayer / Weitere Einstiegsstellen z.B. Park & Ride Rosenheim auf der Strecke in Absprache möglich. Nach der Ankunft Mittagessen und Beziehen des Hotels in der Innenstadt von Bozen. Anreise mit dem Bus von Salzburg über den Brenner nach Bozen. Nach dem Mittagessen Besichtigung des Südtiroler Archäologiemuseums in dem die 5.300 Jahre alte Gletschermumie des Mannes im Eis samt den Originalfunden seiner Ausrüstung und Bekleidung ausgestellt sind. Dieser Fund aus dem Jahr 1991 hat ob seiner Einzigartigkeit Weltberühmtheit erlangt. Im Anschluss lernen wir einen Teil der Altstadt von Bozen mit dem Obstmarkt, den Lauben, dem Waltherplatz und dem gotischen Dom kennen.

#### 2. Tag, Donnerstag, 19. September 2024

Fahrt von Bozen nach Riva am Gardasee. Am späten Vormittag Besichtigung der archäologischen Abteilung des Museums Alto Garda, das in der mittelalterlichen Burg Rocca di Riva untergebracht ist. Der Fokus in diesem Museum ist auf acht menschengestaltigen Steinstatuen ausgerichtet, die mit dem Fund des Ötzi in Verbindung gebracht werden können. Nach dem Mittagessen Fahrt zum Ledrosee hoch über den Bergen von Riva. An diesem idyllischen See haben sich die Reste eines bronzezeitlichen Pfahlbaudorfes erhalten, das zu einem Freilichtmuseum ausgebaut und adaptiert wurde.

#### 3. Tag, Freitag, 20. September 2024

Fahrt von Bozen über Meran nach Latsch im Vinschgau. Besichtigung einer prähistorischen Menhirstatue in der St. Nikolauskirche, auf der ein Motiv eingemeißelt ist, das mit dem Todesszenario des Ötzi in Verbindung gebracht werden kann. Weiterfahrt zum versunkenen Kirchturn im Grauner-See. Über den Reschenpass und das Obere Inntal Weiterfahrt bis Umhausen im Ötztal. Besuch des archäologischen Freilichtparks Ötzi und der Ausstellung „30 Jahre Ötzi - der Mann im Eis“. Anschließend Mittagessen im Gastgarten „Ötzi Einkehr“. Rückfahrt über Innsbruck nach Salzburg bzw. Hallein.

## Zeitspuren Studienreise

### Renaissance und Reformation in Thüringen

Auf den Spuren von Lucas Cranach

Do. 26.09 - Mo. 30.09.2024 | Anmeldeschluss: 26.08.2024  
€ 895,- im DZ | EEZ € 198,- Nur wenige Plätze verfügbar!

Im Preis enthalten: 4 ÜN im DZ mit Frühstück im \*\*\*Hotel mit eigenem Restaurant im Zentrum von Weimar, moderner Reisebus während der Reise (Bus Schwaiger Schönau am Königssee), Ortstaxe, Parkgebühren, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz drahtlose Führungsanlage  
LEITUNG: Dr. Ulrike Ziegler, Erfahrene Reiseleiterin, Studium Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte, Regensburg

#### 1. Tag, Donnerstag, 26. September 2024

Anreise nach Weimar: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schönau am Königssee) 06:00 Hallein Pernerinseel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr, 06:15 P + R Salzburg Süd, 06:30 Stadion Klessheim, 06:40 Piding Burgerking, 07:05 Schweinbach Landkaufhaus Mayer / Weitere Einstiegsstellen z.B. Park & Ride Rosenheim auf der Strecke in Absprache möglich. Weiter über München und Regensburg nach Kronach.

Auf der Fahrt von Salzburg nach Weimar machen wir Halt in Kronach. Das kleine Fachwerkstädtchen Kronach, die Heimatstadt von Lucas Cranach, wird dominiert von der Festung Rosenberg. Das dortige Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums München führt nach einer umfassenden Modernisierung im Jahr 2014 nicht nur in das Schaffen Cranachs ein, sondern auch in das Kunstschaffen im fränkisch-thüringischen Raum beim Ausbruch der Reformation. Weiterfahrt nach Weimar und beziehen unserer Zimmer im \*\*\*Hotel mit eigenem Restaurant in der Innenstadt von Weimar.

#### 2. Tag, Freitag, 27. September 2024

Ein Tag zu Fuss in Weimar (UNESCO Welterbe). Das Gebäude der Anna Amalia Bibliothek ist nicht nur Heimstatt des berühmten Rokoko Bibliothekssaales (den wir ebenfalls besichtigen), sondern seit 2022 auch der bedeutenden Lucas Cranach Sammlung Weimars. Im sogenannten Renaissancesaal werden singuläre Meisterwerke der Porträtkunst Cranachs aber auch Bilder mit mythologischen und historischen Themen gezeigt, wie es sie so nur in Weimar gibt. Ebenfalls einzigartig ist das große Altarretabel, das Lucas Cranach der Ältere zusammen mit seinem Sohn kurz vor seinem Tod für die Weimarer Stadtkirche gemalt hat.

#### 3. Tag, Samstag, 28. September 2024

Fahrt nach Gotha. Im Zuge der vielfachen sächsischen Landesteilungen wird Gotha im 16. Jahrhundert Residenzstadt. Bis 1918 war es die „Hauptstadt“ des Teilerzogtums Sachsen-Coburg und Gotha. 1879 wurde das Herzogliche Museum eröffnet, dessen Bestände aus der Sammelleidenschaft der Gothaer Herzöge hervorgegangen sind. Das Schloss Friedenstein (Besichtigung nur von außen) ist ein Meilenstein der Schlossbaukunst. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Eisenach. Auf der Wartburg (UNESCO Welterbe) hielt sich Martin Luther von Mai 1521 bis März 1522 versteckt und übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Die „Luther-Räume“ sind ein wichtiger Bestandteil des Burg-Rundgangs. Zu den Spitzenwerken der Kunstsammlungen, die im 19. Jahrhundert von Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach angelegt wurden, zählen unter anderem Gemälde von Lucas Cranach, Skulpturen von Tilman Riemenschneider, der sog. Dürerschränk und Gegenstände der Alltagskultur wie Martin Luthers Reiselöffel.

#### 4. Tag, Sonntag, 29. September 2024

Fahrt nach Schmalkalden. Mit der Gründung des Schmalkaldischen Bundes 1530/31 entstand nicht nur erstmalig ein konfessionelles Bündnis, auch die Kirchenspaltung nahm hier ihren Anfang. Das Schloss Wilhelmsburg, erbaut ab 1584, war eine Nebenresidenz der Landgrafen von Hessen, die zu den Führern des Schmalkaldischen Bundes gehörten. Die original erhaltenen Schlossräume gehören zu den Highlights deutscher Renaissance-Architektur am Übergang zum Manierismus. Die Schlosskapelle ist ein Paradebeispiel protestantischer Sakralarchitektur. Die neue Dauerausstellung führt in die spannende Geschichte des Schmalkaldischen Bundes und seiner Mitglieder ein. Rückfahrt nach Weimar und etwas Freizeit für eigenständige Besichtigungen (Goethe, Schiller, Bauhaus, Nietzsche,...).

#### 5. Tag, Montag, 30. September 2024

Fahrt von Weimar nach Coburg. Die Veste Coburg, ehemals im Besitz der sächsischen Herzöge und Kurfürsten gibt trotz vieler späterer Umbauten immer noch einen guten Einblick in die Zeit von Reformation und Renaissance. Die Luther-Räume wie auch der große Festsaal sind weitestgehend aus der Zeit des 16. Jahrhunderts erhalten geblieben. Nach dem Mittagessen Heimfahrt über Regensburg und München nach Salzburg bzw. Hallein.

## Zeitspuren Studienreise

### Nordostfrankreich

#### Kathedralen, Schlösser und Champagner

So. 06.10 - So. 13.10.2024 | Anmeldeschluss: 06.09.2024  
€ 1.425,- im DZ | EEZ € 245,- Nur wenige Plätze verfügbar!

Im Preis enthalten: 7 ÜN im DZ mit Frühstück im Hotel im Zentrum von Reims, moderner Reisebus während der Reise (Bus Schwaiger Schönau am Königssee), Ortstaxe, Parkgebühren, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage  
LEITUNG: Sascha Pirker MA, Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften, Kunst- und Kulturvermittler KHM, Wien

#### 1. Tag, Sonntag, 06. Oktober 2024

Anreise über München nach Reims: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schönau am Königssee) 06:00 Hallein Pernerinseel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr, 06:15 P + R Salzburg Süd, 06:30 Stadion Klessheim, 06:40 Piding Burgerking, 07:05 Schweinbach Landkaufhaus Mayer / Weitere Einstiegsstellen z.B. Park & Ride Rosenheim auf der Strecke in Absprache möglich. Nach der Ankunft Beziehen der Zimmer in unserem im Zentrum von Reims gelegenen Hotel.

#### 2. Tag, Montag, 07. Oktober 2024

Bei einem Stadtspaziergang erkunden wir die über 2000-jährige Geschichte von Reims. Wir besuchen die antike Porte de Mars, die für Ludwig XV errichtete Place Royal und die mächtige Basilika von Saint-Remi sowie die Bibliothèque Carnegie - ein Kleinod der Art déco Architektur, die nach der Zerstörung der Stadt im Ersten Weltkrieg eine Blüte erlebte. Der Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Kathedrale (UNESCO Welterbe) mit der um 1250 entstandenen Skulptur eines lächelnden Engels. Sie gilt als eines der herausragendsten Beispiele französischer Hochgotik.

#### 3. Tag, Dienstag, 08. Oktober 2024

„In Laon ist alles wunderschön, die Kirchen, die Häuser, die Umgebung, alles.“ So schrieb der Schriftsteller und Politiker Victor Hugo, eine zentrale Figur für die Wiederentdeckung der Gotik im 19. Jahrhundert. Nach dem Besuch dieser mittelalterlichen, auf einem Hügel thronenden Stadt fahren wir weiter nach Amiens. Dort besichtigen wir die größte erhaltene Kirche des Mittelalters in Frankreichs. Die Kathedrale von Amiens (UNESCO Welterbe) ist 145 Meter lang, das Hauptschiff mehr als 40 Meter hoch.

#### 4. Tag, Mittwoch, 09. Oktober 2024

Nach einem Besuch der Notre-Dame in der verschlafenen Heimatstadt des Reformators Johannes Calvin in Noyon geht es weiter nach Soissons. Dort besichtigen wir die Kathedrale Saint-Gervais-et-Saint-Protas und die ehemalige Abteikirche Saint-Jean-des-Vignes, heute eine Ruine. Ebenfalls eine Ruine ist die Kirche der Zisterzienserabtel von Longpont, die 1131 von Bernhard von Clairvaux gegründet und in der Französischen Revolution aufgelassen wurde.

#### 5. Tag, Donnerstag, 10. Oktober 2024

Seit den Merowingern war Compiègne ein wichtiges Zentrum französischer Herrscher. Wir besuchen das von Ange-Jacques Gabriel, im Stil des Klassizismus erbaute Schloss. Die Innenräume wurden für Napoleon III spektakulär umgebaut. Im Anschluss besichtigen wir das Château de Pierrefonds, eine aus dem Mittelalter stammende Anlage. Eugène Viollet-le-Duc erhielt in den 1850er Jahren den Auftrag zur Rekonstruktion und Restaurierung und schuf damit ein Vorbild für Bauten wie das Schloss Neuschwanstein.

#### 6. Tag, Freitag, 11. Oktober 2024

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, um beispielsweise die spektakuläre Art déco Markthalle von Reims zu besuchen oder Käse oder die legendären Biscuits roses zu kaufen. Nachmittags geht es über die Montagne de Reims nach Hautvillers, dem Geburtsort des Champagners. Wir besuchen auch Épernay, dass neben Reims wichtigste Zentrum der Champagnerproduktion, mit der von historischen Bauten gesäumten Avenue de Champagne. Den späten Nachmittag genießen wir in einem nahegelegenen Château mit einer Verkostung des legendären Schaumweins.

#### 7. Tag, Samstag, 12. Oktober 2024

Louis Le Vau, Charles Le Brun und André Le Nôtre zählen zu den wichtigsten Künstlern des Grand Siècle. Sie gestalteten die für Nicolas Fouquet entworfene Anlage von Vaux-le-Vicomte. Wir besichtigen das künstlerisch wegweisende barocke Schloss und seine Gärten. Im Anschluss geht es nach Meaux. In der Kathedrale Saint-Étienne finden wir Elemente des Flamboyant-Stils - der französischen Spätgotik, deren Formen das Ende einer 400-jährigen Epoche markieren.

#### 8. Tag, Sonntag, 13. Oktober 2024

Heimfahrt mit Pausen nach Salzburg bzw. Hallein.

## Zeitspuren Studienreise

### Venedig Plus

Di. 22.10 - So. 27.10.2024 | Anmeldeschluss: 16.09.2024  
€ 1.350,- im DZ | EEZ € 295,- | Max. 23 TeilnehmerInnen  
Nur wenige Plätze verfügbar!

Im Preis enthalten: 5 ÜN im DZ mit Frühstück im \*\*\*/\*\*\*\*Hotel im Zentrum von Venedig mit eigenem Restaurant, Ortstaxe, Bahnticket Salzburg-Venedig-Salzburg, Wochenticket Vaporetto (öffentl. Verkehr € 65,-), Organisation und Begleitung, Reiseleitung und Fachführung, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage  
LEITUNG: Dr. Stefan Schmitt M.A., Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte, Philosophie, Klassische Archäologie, Burghausen

#### 1. Tag, Dienstag, 22. Oktober 2024

Anreise mit der Bahn BRB/ EC nach Venedig: Salzburg ab 06:05 - Rosenheim - Verona - Venezia Santa Lucia an 14:28 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen. Einstieg auf der Strecke in Absprache möglich. Danach Weiterfahrt mit dem Vaporetto und Einchecken im \*\*\*\*Hotel in der Innenstadt von Venedig mit eigenem Restaurant (Dorsoduro - eine Vaporettostation vom Markusplatz entfernt).  
Einführendes Kurzprogramm in Hotelnähe  
Einführung Stadtgeschichte / Santa Maria della Salute / Punta Dogana

#### 2. Tag, Mittwoch, 23. Oktober 2024

Triumphe der Malerei in berühmten Palästen  
Ca' Pesaro: Berühmter Renaissancepalast mit modernen Meisterwerken / Die „Ca' d'Oro“ und ihre alten Meister in der Galleria Giorgio Franchetti / Ponte Rialto: Der Rialto als ökonomisches Zentrum einer Großmacht / Ca' Rezzonico: Tiepolo-Fresken und Capolavori im „Museo del Settecento Veneziano“

#### 3. Tag, Donnerstag, 24. Oktober 2024

Macht und Glanz der Serenissima  
Das Ensemble „Markusplatz“ als monumentale Bildrhetorik der Macht / Museo archeologico nazionale di Venezia (Procuratie nuove) / Libreria Marciana: Die weltberühmte Bibliothek des Jacopo Sansovino / Prominente Kirchen im venezianischen Luxusviertel: San Moisè und Santa Maria del Giglio

#### 4. Tag, Freitag, 25. Oktober 2024

Faszination „Cannaregio“ und ein Palast für wahre Ästheten  
Das Friedhofinsel-Idyll San Michele mit der ersten Renaissancekirche Venedigs / Gesuiti und Tizians paradigmatische „Laurentiusmarter“ / Museo di Palazzo Grimani - berühmte Antikensammlung in faszinierendem Renaissance-Palast / Fondazione Querini Stampalia - grandiose Palastausstattung und Preziosen der Malerei

#### 5. Tag, Samstag, 26. Oktober 2024

Im Palast der „Ultima Dogaresa“  
Peggy Guggenheim-Collection im Palazzo Venier dei Leoni / ab Mittag Freizeit

#### 6. Tag, Sonntag, 27. Oktober 2024

Freizeit/ Rückreise mit der Bahn EC/ BRB nach Salzburg: Venezia Santa Lucia ab 13:34 - Rosenheim - Salzburg an 21:42 mit Sitzplatzreservierung und Speisewagen.

## Zeitspuren Studienreise

### Barcelona

Sa. 02.11 - Do. 07.11.2024 | Anmeldeschluss: 30.09.2024  
€ 1.495,- im DZ | EEZ € 150,-

Mit Frühbucherbonus bis 30.08.2024 € 1.445,-

Im Preis enthalten: 5 ÜN im DZ mit Frühstück im Hotel im Zentrum von Barcelona in der Nähe der Rambla, Flug München-Barcelona-München, Bustransfer Salzburg-München-Salzburg (Bus Schwaiger Schönau am Königssee), Bustransfer vom/ zum Flughafen Barcelona, öffentlicher Verkehr, Einsatz einer drahtlosen Führungsanlage, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Begleitung  
LEITUNG: Sascha Pirker MA, Erfahrener Reiseleiter, Studium Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften, Kunst- und Kulturvermittler Kunsthistorisches Museum, Wien

#### 1. Tag, Samstag, 02. November 2024

Anreise nach Barcelona: Anreise nach Barcelona: Abfahrt - Einstiegsstellen Flughafentransfer München (Bus Schwaiger Schönau am Königssee) 08:30 Hallein Pernerinseel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr/ 08:45 P + R Salzburg Süd/ 09:00 Stadion Klessheim/ 09:10 Burgerking Piding/ 09:35 Schweinbach Landkaufhaus Mayer. Weitere Einstiegsstellen auf der Strecke in Absprache möglich. Flug München ab 15:30, Barcelona an 17:35. Danach Transfer mit spanischem Reisebus vom Flughafen Barcelona zu unserem sehr zentral in der Innenstadt nahe der Rambla gelegenen Hotel und Beziehen der Zimmer.

#### 2. Tag, Sonntag, 03. November 2024

Wir beginnen unsere Entdeckungsreise im Barri Gòtic, dem alten Zentrum der Stadt. Dort besichtigen wir die Kathedrale, die ab dem 13. Jahrhundert errichtet wurde. Ein weiteres herausragendes Beispiel katalanischer Gotik ist die Kirche Santa Maria del Mar, erbaut zwischen dem 14. und 15. Jahrhundert. Im Barri Gòtic befinden sich auch das alte jüdische Viertel El Call und eine der ältesten Synagogen Europas. Wir besuchen den Parc de la Ciutadella, wo im Jahr 1888 die erste Weltausstellung in Barcelona stattfand. Dort befindet sich das Castell dels tres Dragons von Lluís Domènech i Montaner. Es gilt als Gründungsbau des Modernisme. Im Anschluss spazieren wir durch die Barceloneta an den Stadtstrand mit Skulpturen von Rebecca Horn oder Frank Gehry.

#### 3. Tag, Montag, 04. November 2024

Mit dem Eixample wurde um 1900 ein wegweisendes Stadtentwicklungsprojekt Europas umgesetzt. Viele der Häuserblöcke mit ihren abgeschrägten Straßenecken (Xamfrans) wurden in den letzten Jahren zu Superilles zusammengefasst, begründet und verkehrsberuhigt. Sie finden als Laboratorien für nachhaltige Stadtnutzung internationale Beachtung. Entlang des prachtvollen Passeig de Gràcia befinden sich einige der wichtigsten Bauten Gaudís. Wir besichtigen die Casa Batlló und die Casa Milà. Ein weiterer Höhepunkt der Tages ist der Palau de la Música Catalana. Das Zusammenwirken von Architektur, Keramik, Mosaik und Glaskunst bildet hier einen Rausch von Formen und Farben.

#### 4. Tag, Dienstag, 05. November 2024

Der Bau der Sagrada Família ist weit fortgeschritten, aber immer noch nicht abgeschlossen. Gaudí plante über 40 Jahre die Basilika, erlebte aber nur die Fertigstellung von Krypta und Teilen einer Fassade des Querhauses. Begleitet von jahrzehntelangen Diskussionen über die Sinnhaftigkeit und künstlerische Gestaltung des Baus wird derzeit am Vierungsturm und der Hauptfassade gearbeitet. Nach einer Besichtigung der Kirche geht es zum Hospital Sant Pau. Die Anlage dieses von Lluís Domènech i Montaner entworfenen Krankenhauses liegt mit ihren fast 30 Gebäuden in einer großen Parkanlage. Sie ist, wie Gaudís Basilika, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

#### 5. Tag, Mittwoch, 06. November 2024

Am Vormittag geht es in die Fondation Juan Miró, die über der Stadt am Montjuïc, einem der beiden Hausberge Barcelonas, gelegen ist. Sie wurde in den 1970er Jahren von Josep Lluís Sert, einem Schüler von Le Corbusier entworfen und ist dem Werk des 1893 in Barcelona geborenen Künstlers Miró gewidmet. Nach einem Blick auf das Olympia Gelände von 1192 entdecken wir im Museu Nacional d'Art de Catalunya die einzigartige Sammlung katalonischer Romanik. Am Nachmittag besuchen wir die detailgetreue Rekonstruktion jenes Pavillons, den Mies van der Rohe als deutschen Beitrag für die Weltausstellung von 1929 plante. Er steht mit seinen klaren, modernen Formen im scharfen Kontrast zur organischen Architektursprache des katalanischen Jugendstils. Für den Bau hatte Mies van der Rohe den legendären Barcelona-Sessel entworfen. Das nahegelegene CaixaForum Barcelona, kurz vor dem ersten Weltkrieg als Textilfabrik errichtet, ist ein weiteres Juwel des Modernisme. In den 1990er Jahren vom japanischen Architekten Arata Isozaki adaptiert, wird es heute für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

#### 6. Tag, Donnerstag, 07. November 2024

Zum Abschluss unsere Reise genießen wir im Park Güell, dem Zentrum einer von Gaudí projektierten und nie realisierten Villensiedlung, den spektakulären Blick auf die Stadt. Im Anschluss Fahrt zum Flughafen Barcelona. Flug Barcelona ab 18:15, München an 20:20. Transfer vom Flughafen München nach Salzburg (Hallein).

## Zeitspuren Studienreise

### Dresden

Mi. 27.11 - Mo. 02.12.2024 | Anmeldeschluss: 27.10.2024  
€ 1.190,- im DZ | EEZ € 298,-  
Im Preis enthalten: 5 ÜN im DZ mit Frühstück im \*\*\*Hotel in der Innenstadt von Dresden, moderner Reisebus während der Reise (Bus Schwaiger Schönau am Königssee), Ortstaxe, Parkgebühren, Reiseleitung und Fachführung, Organisation und Reisebegleitung, Einsatz drahtlose Führungsanlage  
LEITUNG: Dr. Ulrike Ziegler, Erfahrene Reiseleiterin, Studium Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte, Regensburg

#### 1. Tag, Mittwoch, 27. November 2024

Anreise nach Dresden: Abfahrt - Einstiegsstellen (Bus Schwaiger Schönau am Königssee) 07:00 Hallein Pernerinseel - Großer Parkplatz beim Kreisverkehr, 07:15 P + R Salzburg Süd, 07:30 Stadion Klessheim, 07:40 Piding Burgerking, 08:05 Schweinbach Landkaufhaus Mayer / Weitere Einstiegsstellen z.B. Park & Ride Rosenheim auf der Strecke in Absprache möglich. Weiter über München und Regensburg nach Dresden. Beziehen der Zimmer in unserem in der Innenstadt von Dresden nahe am Striezelmarkt gelegenen \*\*\*Hotel mit eigenem Restaurant. Am späten Nachmittag Stadtführung zum ersten Kennenlernen der Stadt.

#### 2. Tag, Donnerstag, 28. November 2024

Unser erster ganzer Tag ist dem Residenzschloss gewidmet. Wir beschäftigen uns zunächst mit der Baugeschichte des Gebäudes, dem Aufstieg Dresdens zur sächsisch-kurfürstlichen Hauptstadt bevor wir die Kunstkammerbestände im Neuen Grünen Gewölbe und im Historischen Grünen Gewölbe besichtigen, darunter der größte grüne Diamant, der jemals gefunden wurde oder auch Melchior Dinglingers Darstellung des Geburtstags von Großmogul Aureng-Zeb, eine Goldschmiedearbeit, die mit nicht weniger als 5120 Diamanten, 160 Rubine, 164 Smaragden, einem Saphir, 16 Perlen und zwei Kameen verziert ist. Die Paraderäumen Augusts des Starken bilden den Abschluss des Tages.

#### 3. Tag, Freitag, 29. November 2024

Den Vormittag verbringen wir im Semperbau des Zwingers. Dieser Gebäudekomplex mit Garten- und Springbrunnenanlage gehört zu den wichtigsten Barockbauwerken Deutschlands. Zunächst dem kurfürstlichen Plaisir gewidmet, dient das Gebäude bereits seit 1728 als „Wissensort“. Heute ist hier vor allem die Sammlung Alter Meister ausgestellt, zu der auch die berühmte „Sixtinische Madonna“ Raffaels gehört. In unmittelbarer Nähe zum Zwinger befinden sich Semperoper und Hofkirche. Nach einem etwas früheren Ende der gemeinsamen Besichtigungen besteht die Möglichkeit, in der Hofkirche ein Weihnachtskonzert zu besuchen.

#### 4. Tag, Samstag, 30. November 2024

Mit Bus geht es in das benachbarte Meißen, der „Wiege Sachsens“. Hier hatte König Heinrich I. 929 auf einem Felsen über der Elbe eine erste Burg errichten lassen. Wir besichtigen deren Nachfolger, die spätgotisch-renaissancezeitliche Albrechtsburg und den benachbarten Dom mit Werken des Naumburger Meisters. Ein zweiter Schwerpunkt ist natürlich die Geschichte des Meißener Porzellans. In der Porzellanmanufaktur ermöglicht die Schauwerkstatt einen Einblick in die Porzellanherstellung. Das Museum zeigt Exponate aus 300 Jahren Schaffen der ältesten Porzellanmanufaktur Europas.

#### 5. Tag, Sonntag, 01. Dezember 2024

Wir kehren ins Residenzschloss zurück. Der wiederhergestellte „Riesensaal“, der ehemalige Fest- und Bankettsaal, ist passenderweise der höfischen Festkultur und Turnieren gewidmet. Die Abteilung „Weltsicht und Wissen um 1600“ gibt einen spannenden Einblick in die Freizeitvergnügungen der Fürsten der Spätrenaissance. Die benachbarte „Kurfürstliche Garderobe“ präsentiert Kleidung und Accessoires aus dem 16. und 17. Jhdt. - eine einzigartige Sammlung spektakulär präsentiert.

#### 6. Tag, Montag, 02. Dezember 2024

Auf der Heimfahrt machen wir in Freiberg halt, einer historischen Bergbaustadt. Der „Dom“ verfügt über ein kunsthistorisch bedeutsames, reich skulptiertes romantisches Portal, die sogenannte Goldene Pforte. Der Chorbereich wurde über einige Zeit hinweg als „Grablage Sachsens“ genutzt. Nach dem Mittagessen Fortsetzung der Heimreise über Regensburg und München nach Salzburg bzw. Hallein.